

58 Schülerinnen und Schüler von der Realschule plus verabschiedet



HAUENSTEIN. Corona hat in unseren Schulen fast alles verändert. Und so feierte die Hauensteiner Wasgauschule die Verabschiedung ihrer Abschlusschüler in deutlich anderer Form als gewohnt. Statt der großen Feier mit vielen sehr unterschiedlichen Beiträgen und vielen Gästen gab es für die drei Abschlussklassen und unter Wahrung des

Abstandsgebots drei getrennte Feiern, die jeweils unter dem Leitgedanken „Sei du die Veränderung, die du in der Welt sehen möchtest“ standen und von musikalischen Beiträgen und Abschiedsworten der Klassenleiter und der Schulleiterin Arlett Hübsch begleitet wurden.

Die Schule verabschiedete insgesamt 58 Schülerinnen und Schüler, von denen ein Großteil die Realschule plus Richtung Gymnasium verlassen wird, um das Abitur anzustreben, ein weiterer großer Teil hat einen Lehrvertrag in der Tasche, andere werden noch ein Jahr an der Wasgauschule bleiben, um den Qualifizierten Sekundarabschluss I zu erwerben.

Preise erhielten (oben v.l.) Mika Leonhard (hervorragende Leistungen im Praxistag), Francis Hoffmann (Jahrgangsbeste besondere Berufsreife), Alexandra-Renata Tomici (Jahrgangsbeste Berufsreife), der Förderverein würdigte besondere Fachleistungen von (Mitte v.l.) Daniel Kobes (Mathematik), Kevin Palm (Physik), Samantha Antes (Kunst) und Michael Franz (unten Mitte: Geschichte, Ethik, Hauswirtschaft und Sozialwesen,) und Viktor Berezovski (unten links: Englisch). Marvin Braun (Mitte rechts) wurde als Jahrgangsbester der Klasse 10 geehrt, Fynn Wengert (unten rechts) erhielt den Preis der Bildungsministerin für vorbildliche Haltung und beispielhaften Einsatz in der Schule. (ran)